



Geschätzte GemeindegängerInnen!



Bgm. Mag.
Ewald Gorth

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Dies ist ein geeigneter Zeitpunkt einen Rückblick auf das Geleistete des abgelaufen Jahres und eine Vorausschau auf das kommende Jahr zu machen.

In gesellschaftlicher Hinsicht begann das Jahr mit dem Silvesterball der GSR, gefolgt vom Ball der FF-Inzersdorf. Beide Bälle waren sehr gut besucht und in jeder Hinsicht ein voller Erfolg. Danke den Organisatoren für diese tollen Veranstaltungen! Derartige gesellschaftliche Ereignisse sind ein wesentliches Merkmal für ein positives soziales Miteinander in einer Gemeinde.

Am 25.05. lud die Gemeinde zum Frühjahrsempfang. Dieser Empfang galt unseren GemeindegängerInnen, ganz besonders jedoch unseren JungbürgerInnen und zu ehrenden BürgerInnen. Diesen wurden Urkunden überreicht, die sie daran erinnern sollen, dass sie ab jetzt nicht nur Rechte, sondern auch Pflichten haben und sie gleichzeitig in unserer Gemeinschaft Verantwortung übernehmen dürfen. Der zweite Schwerpunkt dieser Veranstaltung galt jenen GemeindegängerInnen, welche sich besonders in unserer Gemeinde aktiv betätigen.

Sie sind in Vereinen und karitativen Organisationen aktiv, sie engagieren sich in der Nachbarschaft. Mit diesem Engagement tragen sie dazu bei, dass sich die Menschen in unserer Gemeinde wohlfühlen. Sie stärken den Zusammenhalt.

Am Ende der Sommerferien veranstaltete die Gemeinde auf Initiative der beiden Jugend- und Familiengemeinderäte ein Familienfest, welches von zahlreichen Kindern und Eltern besucht wurde. Das äußerst positive Echo und die zahlreiche Teilnahme unserer Kinder zeigen, dass die Idee ein derartiges Fest abzuhalten sich als richtig erwiesen hat. An dieser Stelle möchte ich mich bei den beiden Initiatoren und allen Mitwirkenden bedanken.

Am 11.11. lud die Gemeinde all unsere jung gebliebenen GemeindegängerInnen zum alljährlichen Seniorenausflug. Fünfundvierzig Senioren durfte ich nach Wien begleiten. Unser diesjähriges Programm: Zentralfriedhof, Mittagessen im Augustinerkeller, Wachsfigurenkabinett von Madame Tussauds und gemütlicher Ausklang beim Heurigen Haslinger. Trotz der etwas widrigen Witterungsbedingungen fand das Programm bei den Teilnehmern großen Zuspruch.

Ich bedanke mich bei der Seniorenbeauftragten der Gemeinde - Frau GR Elisabeth Brandl - für die Mitgestaltung und bei allen Pensionisten für die Teilnahme und den netten Tag, den wir gemeinsam verbringen durften.





Fortsetzung Vorwort Bgm. Gorth

Am 05.11. fand unsere traditionelle Weinsegnung im Schloss Walpersdorf statt. Unsere WinzerInnen stellten ihre Jungweine vor und jeder der zahlreichen Besucher hatte die Möglichkeit sich von der Qualität der heurigen Weine zu überzeugen. Danke an den Weinbauverein für die Gestaltung und Organisation dieser Veranstaltung!

Am Bausektor wurden die Räumlichkeiten des ehemaligen Gemeindeamtes in Getzersdorf einer neuen Nutzung zugeführt. Die ehemalige Amtsstube wurde in den Dorfladen integriert. Nach umfangreichen Umbaumaßnahmen präsentiert sich dieser in einem neuen und modernen Design. Vor allem das Raumangebot wurde wesentlich verbessert, so dass sich unsere GemeindegängerInnen beim Einkauf noch wohler fühlen können.

Der ehemalige Gemeindegemeinschaftssaal wurde der FF-Getzersdorf zur Verfügung gestellt. Dadurch wurde Platz für das zweite Fahrzeug geschaffen, und konnten die Mannschaftsräume ebenso etwas vergrößert werden. Ich bedanke mich beim Kommandanten der FF-Getzersdorf, Herrn Herwig Leitner und seiner gesamten Mannschaft, für die tatkräftige Mithilfe beim Umbau. Insgesamt wurden für diese Umbaumaßnahmen rund € 200.000 (inkl. MwSt.) investiert.

Die Sanierung der Aufbahrungshalle und die Neugestaltung der angrenzenden Verkehrsflächen in Inzersdorf sind abgeschlossen. So wie bei jeder Sanierung, haben wir auch hier die Gesamtheit des Objekts und dessen Zukunft im Auge behalten und nicht nur „kosmetische Korrekturen“ vorgenommen. Nun ist ein ungehinderter Zugang zur Halle möglich. Die Verkehrssituation in diesem Bereich wurde deutlich verbessert. Ein Urnenhain wurde geschaffen. Sogar an Fledermauskästen wurde gedacht. Unsere Aufbahrungshalle erstrahlt nun in einem würdigeren Licht.

Die beiden Flugdächer beim Altstoffsammelzentrum wurden eingehaust, da sich die Lagerung aufgrund von Schneeverwehungen und Regen immer wieder als problematisch erwiesen hatte. In dieser Sache ergeht mein Dank an unser Bauhofpersonal, welches durch ihr tatkräftiges Mitwirken einiges an Kosten einsparen konnte.

Beim Sportplatz in Getzersdorf wurde eine befestigte Grünschnittsammelstelle errichtet. Dadurch ist ein ungehinderter Zu- und Abtransport gewährleistet.

Auch an der Verbesserung unserer Infrastruktur wurde in diesem Jahr wieder gearbeitet. So wurde die Kirchengasse asphaltiert und diverse Einfahrten im Gemeindegebiet in Stand gesetzt.

In Getzersdorf wurde der Kreuzungsbereich im Bereich des ehemaligen Unfried-Hauses neu gestaltet. Durch diese Maßnahme wurde die Straßenkreuzung entschärft, die Engstelle der Sportstraße beseitigt und zusätzlich neue Parkflächen für die umliegenden Wohnhäuser geschaffen.

Die „Schoderböckgründe“ Am Pilgerweg wurden infrastrukturell erschlossen.



Die Straßenbeleuchtung wurde im Bereich Kindergartenstraße / Seigartenweg erweitert.

In den letzten Jahren kam es im Bereich S33 und Werksbach vermehrt zu Wasserrohrbrüchen. Da die Behebung derartiger Schäden sehr kostenintensiv sind und zu erwarten ist, dass zukünftig weitere Schäden in diesem Bereich auftreten könnten, hat der Gemeinderat beschlossen in diesem neuralgischen Bereich eine Bypassleitung zu verlegen. Durch diese Maßnahme wurde eine Schwachstelle in unserem Leitungswassersystem behoben.

Die angeführten Tätigkeiten sind Beispiele für eine solide Gemeindegemeinschaftsarbeit und ein Zeichen dafür, dass sich unsere Gemeinde stetig weiter entwickelt.



Fortsetzung Vorwort Bgm. Gorth

Auch im nächsten Jahr werden wir den Weg der Weiterentwicklung beschreiten.

2017 wird der Schwerpunkt unserer baulichen Tätigkeit auf der Errichtung von Hochwasserrückhaltemaßnahmen in Anzenberg und Wetzmannsthal liegen.

Auch das langjährige Projekt der Verbindungstraße mit der L110 wird 2017 konsequent weiter verfolgt. Es ist uns gelungen die Verantwortlichen des Landes NÖ von der Notwendigkeit dieser Verbindungstraße zur Entlastung unserer, durch den Schwerverkehr leidgeplagten BürgerInnen, zu überzeugen. Bis dato konnten wir in zahlreichen Gesprächen bereits große Teile der Trassenführung klären. Für das nächste Jahr hoffen wir, dieses Projekt planmäßig fertig stellen zu können und weiterführende Schritte zur Realisierung zu setzen.

Ich möchte mich bei allen Gemeindemandataren für das gute Gesprächsklima und die konstruktive Zusammenarbeit im Gemeinderat bedanken. Nur dadurch ist es möglich, dass wir positive Ergebnisse für unsere Gemeinde erzielen und eine solide Grundlage für zukünftige Generationen schaffen.

Alle unsere neuen BürgerInnen möchte ich recht herzlich in unserer schönen Gemeinde willkommen heißen. Ich wünsche Ihnen auf diesem Wege, dass Sie in unserer Gemeinde das Zuhause finden, dass Sie sich gewünscht haben: einen Lebensmittelpunkt mit Wohlfühlfaktor und einen neuen Bekannten- und Freundeskreis – möglichst mit aktiver Beteiligung am Dorfleben.

Ich möchte unseren Vereinen für die geleistete Arbeit, deren Einsatz und für die zahlreichen Veranstaltungen meinen Dank aussprechen. Danke für die zur Verfügung gestellten, ehrenamtlichen Stunden! Ein funktionierendes Vereinsleben ist gerade in kleinen Gemeinden von größter Wichtigkeit; nicht zu vergessen die Jugendarbeit, die ebenfalls hier geleistet wird.

Ich möchte es auch nicht verabsäumen mich bei allen Gemeindebediensteten für ihre geleistete Arbeit in diesem Jahr zu bedanken.

Abschließend wünsche ich Ihren Familien und Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und ein erfolgreiches Jahr 2017 - voller Zufriedenheit und Gesundheit.

Herzlichst

Ihr Bürgermeister Mag. Ewald Gorth



Weihnachtungswünsche aus der Gemeindestube

***Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr
verbunden mit dem Dank
für die gute Zusammenarbeit
wünschen Ihnen***



Bgm. Mag. Ewald Gorth, Vizebgm. Karl Ernd

Amtsleiter Peter Leitner MPA, MBA

VB Doris Mutenthaler, VB Irene Huber, VB Birgit Wieser

Gemeindearbeiter Franz Füllerer, Franz Wutzl und Karl Ernd jun.





Weihnachtsferien am Gemeindeamt

Weihnachtsferien am Gemeindeamt vom 27. Dezember 2016 bis 06. Jänner 2017

Amtsstunden finden in dieser Zeit ausschließlich wie folgt statt:

★	Donnerstag, 29. Dezember:	von 08 bis 11 Uhr im Gemeindeamt Inzersdorf	🌲
		von 11 bis 12 Uhr im Gemeindeamt Getzersdorf	
	Dienstag, 03. Jänner:	von 08 bis 11 Uhr im Gemeindeamt Inzersdorf	
	Donnerstag, 05. Jänner:	von 11 bis 12 Uhr im Gemeindeamt Getzersdorf	

!! Vorab-Info: Ferienbetreuung Kindergartenkids!!

Die Gemeinde plant die Ferienbetreuung für Schulkinder im Sommer 2017 so zu gestalten, dass in den **drei Wochen der Kindergartensperre (vom 24.07. bis 11.08.)** die Möglichkeit besteht, Kinder ab dem dritten Lebensjahr mit zu betreuen.

Dadurch kann eine flexiblere Urlaubsgestaltung in den Familien ermöglicht werden. Eine Information über Kosten und genauen Anmeldeablauf erfolgt im Frühjahr.

REISEPASS - Starker Andrang bei den Behörden im Jahr 2017 erwartet

Im Jahr 2017 verlieren im Verwaltungsbezirk BH St.Pölten ca.12.200 Reisepässe ihre Gültigkeit. Das sind deutlich mehr Dokumente als in einem durchschnittlichen Jahr. Wer eine Reise plant, sollte also rechtzeitig prüfen, ob sein Reisepass noch gültig ist.

Vor allem in den Monaten März bis Juli 2017 muss mit einem großen Andrang und längeren Wartezeiten im Bürgerbüro gerechnet werden, da annähernd 80 % der ablaufenden Reisepässe bis Ende Juli ihre Gültigkeit verlieren.

Falls Sie eine Auslandsreise planen, überprüfen Sie rechtzeitig ihr Reisedokument und informieren Sie sich über die Einreisebestimmungen in ihrem Reiseziel, damit Sie, falls erforderlich, zeitgerecht ein neues Reisedokument beantragen können. Das Beantragen eines neuen Reisepasses in antragsschwächeren Monaten spart Zeit.

Informationen zur Ausstellung eines Reisepasses erhalten Sie in Ihrem Bürgerbüro oder unter <http://www.noel.gv.at/Bezirke/BH-st-poelten.html> sowie auf www.help.gv.at

Gemeindeausflug

Insgesamt 45 „Junggebliebene“ nahmen beim diesjährigen Gemeindeausflug nach Wien teil. Neben einer Führung im Zentralfriedhof, dem Mittagessen im Augustinerkeller und Besuch des Wachsfigurenkabinetts von Madame Tussauds fand der gemütliche Ausklang beim Heurigen der Familie Haslinger statt.



Gruppenfoto vom Gemeindeausflug

Ehrenbürger feierte 70er

AltBgm. und Ehrenbürger **Franz Haslinger** lud Abordnungen von Feuerwehr, Kameradschaftsbund und Gemeindeführung samt Gemeindebediensteten zu seinem 70. Geburtstag.

Wir gratulieren hierzu nochmals recht herzlich!



Anna und Franz Haslinger mit AltBgm. Johann Schrittwieser, Bgm. Ewald Gorth, VizeBgm. Karl Ernd sowie einer Abordnung der Gemeindebediensteten





Neue Forstwege auf Gemeindewaldgrundstücken

Die Gemeinde ist bestrebt die eigenen Wälder bestmöglich zu bewirtschaften. Um dieses Ziel zu erreichen war die Errichtung neuer Forstwege erforderlich. Damit bietet sich nun die Möglichkeit das gemeindeeigene Holz möglichst wirtschaftlich vom Schlagort zum öffentlichen Landesstraßennetz abtransportieren zu können. Diese neuen Forstwege stehen den GemeindegängerInnen zur Benützung für Erholungszwecke (Spaziergänge, etc.) zur Verfügung.

In der Gemeinderatssitzung vom 29.09.2015 wurde der einstimmige Beschluss über die Errichtung neuer Forstwege in den Gemeindewäldern im Bereich der Theyerner Straße gefasst (forstrechtliche Bewilligung der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten, Bescheid-Zl. PLL1-V-153/080 vom 18.01.2016).

Die neuen Forstwege wurden teilweise entlang der bestehenden Wege errichtet. Teilweise deshalb, weil die bestehenden Wege lediglich eine Breite von etwa zwei Meter und eine Steigung von stellenweise über 20 % aufwiesen. Eine Umgehung dieser extremen Steigungen war erforderlich um ein maximales Steigungsverhältnis von 12 % zu erreichen. Die ausgeführte Wegbreite beträgt vier Meter. Diese Breite ermöglicht das sichere Befahren mit den üblichen land- und forstwirtschaftlichen Gerätschaften.

Nun ist auch ein Befahren der Forstwege mit Personenkraftwagen möglich. Dadurch werden die notwendigen Pflege-, Pflanz- und Mäharbeiten in den Forstkulturen wesentlich erleichtert.

Am Ende der Forststraßen wurden neue Umkehrplätze – welche bis dato nicht vorhanden waren - errichtet. Die Beschaffenheit der Wege wurde aufgrund des Trockengeländes als Erdtrasse ausgeführt, sodass ein Befahren bei trockener oder gefrorener Witterung kein Problem darstellt.

So wurden insgesamt zwei Kilometer neue Forstwege auf Gemeindegrund errichtet. Um Missverständnissen vorzubeugen, möchte ich an dieser Stelle erwähnen, dass es sich bei diesen Forstwegen um kein Öffentliches Gut, sondern um Privatbesitz der Gemeinde Inzersdorf-Getzersdorf, handelt.

Im Zuge der Errichtung wurde von einigen Grundstücksnachbarn der Wunsch geäußert, ob die Möglichkeit bestünde, diese neuen Forstwege für die Bewirtschaftung der eigenen Grundstücke mit benützen zu dürfen. Natürlich kann diesem Wunsch unter gewissen Voraussetzungen Folge geleistet werden.

Die Tatsache dass die neu angelegten Forstwege kein öffentliches Gut, sondern Privatbesitz der Gemeinde Inzersdorf-Getzersdorf sind, macht eine Vereinbarung zwischen Wegbenutzern und Gemeinde erforderlich. Diese Vereinbarung regelt die Nutzungsbedingungen und enthält einen symbolischen Anerkennungszins von jährlich € 1,- um einer mögliche Ersitzung vorzubeugen. Somit steht einem ungehinderten Befahren und einer Bewirtschaftung der Wälder nichts im Wege.

GfGR Josef Kimmeswenger

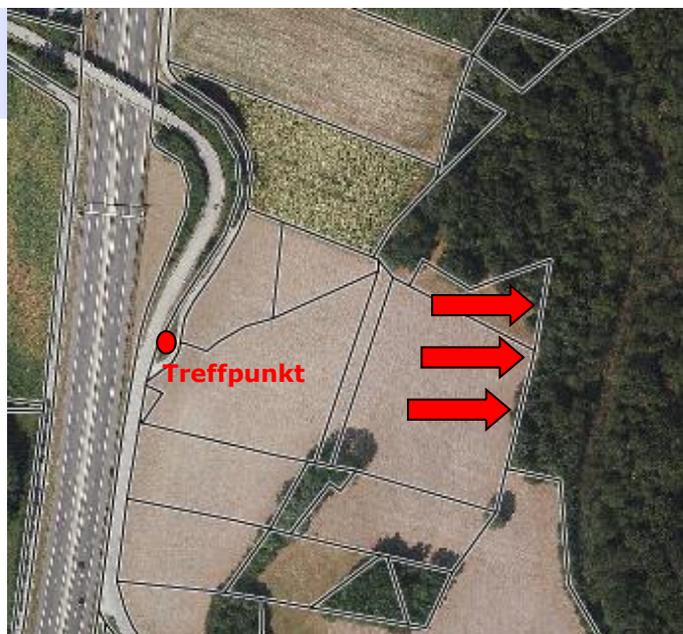
Holzlicitation der Gemeinde in



Am 14. Jänner 2017, ab 10.00 Uhr findet eine Holzlicitation im Auegebiet der KG Getzersdorf statt.

Treffpunkt: Getzersdorf - nach der Brückenüberfahrt der S33 (roter Punkt auf dem Plan). Vorbesichtigung des Auegebietes laut Plan (ab dem Bereich der roten Pfeile).

**Infos erhalten sie auch bei
GfGR Josef Kimmeswenger
unter: 0676 / 500 17 29**





Gemeindebudget 2017

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2017 umfasst Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von 3,045.000 Millionen Euro im ordentlichen, sowie 837.700 im außerordentlichen Haushalt.

Ergebnis der letzten Trinkwasseruntersuchung



Auszug vom Ergebnis laut Wasseruntersuchungsbericht, durchgeführt vom WSB Labor GmbH, Krems.

Wasserentnahme vom 13.09.2016:

Gesamthärte	17,2 °dH
Karbonathärte	14,6 °dH
Nitrat	8,0 mg/l (Grenzwert 50,0)
Nitrit	0,006 mg/l
Chlorid	26,0 mg/l
Sulfat	30,0 mg/l
pH-Wert	7,9

Das Ergebnis mit allen Werten der Trinkwasseruntersuchung vom 13.09.2016 erhalten sie am Gemeindeamt

Geplante Vorhaben im Außerordentlichen Haushalt

Rest Umbau Gemeindeamt Getzersdorf	2.000
Spielplatzzerweiterung / Motorikanlage	42.000
Rest Adaptierung Kinderg. Getzersdorf	10.000
Straßenbauarbeiten	200.000
Güterweginstandhaltung	25.000
Rückhaltemaßnahmen Wetzmannsthal	95.000
Rückhaltemaßnahmen Anzenberg	130.000
Aussichtswarte Theyern	15.000
Rest Aufbahnhalle / Friedhof Inzersdorf	25.000
Grundverkehr	53.000
Erweiterung / Instandhaltung Wasserversorgung / Kanalbau	195.700
Rest Adaptierungsarbeiten Geschäftslokal/ Wohnungen und FF-Getzersdorf	25.000
Instandhaltung / Erweiterung	20.000

„Sackerl fürs Gackerl“ - Hundekotstationen nutzen



Die Verunreinigung von Gehsteigen, Grünflächen sowie Feldern und Wiesen durch Hundekot ist zu vermeiden.

Gemäß § 8 „Führen von Hunden“, NÖ. Hundehaltegesetz, LGBl. 4001 i.d. geltenden Fassung muss jeder, der einen Hund führt, die Exkremente des Hundes unverzüglich beseitigen und entsorgen.

Daher die Bitte an die Hundehalter:

- Hinterlassen Sie öffentliche oder private Flächen so sauber wie Sie diese vorzufinden wünschen!
- Sammeln und Entsorgen Sie den Hundekot!
- Um Verschmutzungen entgegen zu wirken hat die Gemeinde hat seit geraumer Zeit im gesamten Gemeindegebiet insgesamt 11 Hundekotstationen samt Abfallbehälter aufgestellt

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diese Maßnahme bereits annehmen

Erlös vom Ferienspiel an Kindergärten übergeben

Die insgesamt Euro 250 eingenommenen Geldspenden vom Ferienspiel der Gemeinde wurde an die vier Kindergärtengruppen in Inzersdorf und Getzersdorf übergeben. Die Elternbeiräte der Kindergärten übernahmen die Geldbeträge für die Gruppen.



GR Bernhard Neuchrist, GR Johannes Wieser und Bgm. Ewald Gorth bei der Übergabe an den Inzersdorfer Kindergarten



GR Bernhard Neuchrist und GR Johannes Wieser bei der Übergabe an den Kindergarten Getzersdorf



Volksschule Inzersdorf-Getzersdorf

Im heurigen Schuljahr werden in Inzersdorf unterrichtet:

1. Klasse: 18 Kinder von Erwin Fischer
2. Klasse: 12 Kinder von Christine Forstner-Stefan
3. Klasse: 22 Kinder von Iris Maier und die
4. Klasse: 19 Kinder von Brigitte Rummer-Bichler



Karin Neusser, Maria Honeder (Handarbeiten), Elisabeth Haberfellner (Religion) und Herr Ulrich sind ebenfalls an unserer Schule eingesetzt. Die 4. Klasse war bereits im Oktober auf Projekttag im Texingtal und anschließend durften sie einen Tag die Landeshauptstadt kennenlernen. Die 2. Klasse konnte einen sehr interessanten Waldtag (organisiert vom Ehepaar Kimmeswenger) erleben.

Im Dezember steht ein Musical „Der gestiefelte Kater“ und ein Mitmachtheater in der VS Nußdorf auf dem Programm. Die Schüler haben auch das Erntedankfest in Walpersdorf mitgestaltet und für die 1. und 2. Klasse gab es am 11. November eine Martinsfeier in der Schlosskapelle mit anschließendem Laternenumzug in den Schulhof.

In diesem Schuljahr kommt einmal pro Woche die Therapiehündin „Nelly“ zu uns. Die SchülerInnen lernen u. a. den richtigen Umgang mit Hunden. Eine positive Auswirkung zeigt sich besonders bei SchülerInnen, die Probleme im sozialen Bereich haben.



Besuch von „Nelly“

Die **Schuleinschreibung** wird am **16. und 17. Jänner** in der VS Inzersdorf durchgeführt.

Am Dienstag in der letzten Schulwoche wird es wieder ein **Familienfest** in der Mehrzweckhalle geben.

Die Zahl der Schüler, welche die Nachmittagsbetreuung in Anspruch nehmen, wird immer mehr. In diesem Schuljahr sind es bereits 18 Kinder.

Auch heuer sammeln die SchülerInnen wieder **Althandys**. Sollten Sie noch welche haben, geben sie diese bitte in der Volksschule oder auf dem Gemeindeamt ab. DANKE!



*SchülerInnen und LehrerInnen der VS Inzersdorf
wünschen ein frohes Fest und viel Glück und Gesundheit für 2017!*

Kindergarten Getzersdorf

Im Kindergarten Getzersdorf sind seit September 37 Kinder eingeschrieben. Einige davon beginnen erst im Jänner 2017. Seit September wird die Gruppe 2 von Ute Baumgartner betreut. Im Oktober bekamen wir eine große Maltafel, an der sehr gerne gemalt wird. Es fehlen noch einige Arbeitsmaterialien und diverses Inventar. Durch das offene Ohr unseres Bürgermeisters werden diese sicherlich bald ergänzt.

Wir feierten im Herbst gemeinsam mit Pater Paulus ein Erntedankfest. Das Lichterfest im November war ein schöner Erfolg. Ein herzlicher Dank für den Einsatz der Elternbeiräte beider Gruppen. Danke auch an die Muttis, die unsere Adventkränze gebunden haben. Die Kinder halfen anschließend beim Schmücken der Kränze mit. In der Adventzeit kommen noch viele Aktivitäten auf uns zu. Wir wollen aber trotzdem entspannt und gelassen bleiben, frei nach dem Spruch von Thornton Wilder: „Der Gelassene nutzt seine Chance besser als der Getriebene“.



Das gesamte Team des Kindergarten Getzersdorf - Renate Grün, Ute Baumgartner, Eva Unfried, Martina Baumgartner und Diana Greistorfer - wünschen noch einen zauberhaften Advent, ein friedvolles Weihnachtsfest im Kreis ihrer Familie und Freunde. Für das Neue Jahr Gesundheit, Freude und viel Spaß

Nikolobesuch bei der MuKi-Runde

Zur vergangenen Mutter-Kind-Runde kam der **Nikolaus** zu Besuch und beschenkte die Kinder.

Gruppenfoto vom
Nikolausbesuch
bei der MuKi-Runde



Gesunde Gemeinde

Unser „Lebensraum“ soll „lebenswert“ sein, das ist die Intention der Gesunden Gemeinde. Um dieses Ziel zu erreichen, unterstützt die Gesunde Gemeinde Projekte in den Bereichen Kindergarten, Schule und natürlich in der Gemeinde selbst.



Das Hauptaugenmerk lag heuer bei unseren jüngsten Gesellschaftsmitgliedern. Aus diesem Grund gab es im Kindergarten Getzersdorf einen Vortrag zum Thema „Wie wichtig sind unsere Füße“.

In Inzersdorf und Getzersdorf kam der Kasperl und die Klimafee zu den Kindern des Kindergartens. Zusätzlich konnte die Gesunde Gemeinde einen finanziellen Beitrag zur diesjährigen Erlebnis-Sportwoche-Woche (von Xund ins Leben) in den Sommerferien leisten.

Für alle GemeindebürgerInnen gab es im November in der Mehrzweckhalle eine Präsentation zum Thema „Räuchern in den Raunächten“, welche großen Anklang fand. Nicht zu vergessen sind die absolvierten und die noch stattfindenden Turnveranstaltungen für alle GemeindebürgerInnen.

In diesem Sinne wünschen wir allen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise der Familie und alles Gute für das Jahr 2017. Gleichzeitig bedanken wir uns für das rege Interesse im letzten Jahr und sind für konstruktive Inputs dankbar



Doris Dreifke und ihr Team

Auszeichnung für Gesunde Gemeinde

Als eine von insgesamt 29 niederösterreichischen Gemeinden erhielt **unsere Gesunde Gemeinde** die Grundzertifizierung „Gesunde Gemeinde“. Diese wird erreicht, wenn die Struktur- und Prozessqualität der Arbeit in der Gemeinde gestärkt wird. Sie gilt als Grundlage für die Plakette, die jene Orte erhalten, die sich nach der Grundzertifizierung weiterhin für die Verbesserung der Gesundheitsvorsorge einsetzen.



Im Bild: Petra Leitner-Braun, Doris Mutenthaler, Doris Dreifke, Landeshauptmann-Stellvertreterin Johanna Mikl-Leitner und Walburga Steiner



Pfarren

Der erste, der in der Heiligen Nacht das Wort ergreift, ist der Engel mit seiner Botschaft an die Hirten: „Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr“. Was er sagt, das ist die Nachricht dieser Nacht! Für die Hirten kommt diese lang ersehnte Nachricht über den Messias so überraschend und ist zugleich so beglückend, dass sie sich gleich auf den Weg zur Krippe machen.

Wie anders ist das für uns: Denn inzwischen ist diese Nachricht schon 2.000 Jahre alt. Wie oft haben wir die Weihnachtsbotschaft schon gehört! Nüchtern betrachtet muss man sagen: Für uns hat diese Nachricht überhaupt keinen Neuigkeitswert mehr. Sie ist eine uralte Nachricht, die doch immer wieder neu verkündet wird.

Eigentlich unvorstellbar für die Zeit und Gesellschaft, in der wir leben! Heute gilt doch: Nichts Schlimmeres als Meldungen, die keinen Neuigkeitswert besitzen. Deshalb ja auch die immer schnellere Jagd nach Neuigkeiten. Und wir laufen mit, haben uns angepasst, sind fast immer online, connected, um die breaking news mitzubekommen.

„Euch ist heute der Retter geboren, er ist der Messias, der Herr“. – Das ist die Top-Meldung von Weihnachten. Aber das war einmal ... Kein Wunder also, dass sich die eigentliche Nachricht der Heiligen Nacht heutzutage nicht in den Schlagzeilen wieder findet. Ist das nur deshalb so, weil die Weihnachtsbotschaft schon so alt ist und keinen Neuigkeitswert mehr besitzt? Oder liegt es vielleicht auch daran, dass viele gar nicht so recht wissen, was sie mit der Aussage anfangen sollen: ‚Christ, der Retter ist da. In ihm ist Gott Mensch geworden‘?

Der Engel sagt nicht, was die Hirten tun sollen. Er sagt, was Gott getan hat und wie er zur Welt steht. Er sagt: Mit dieser Nacht ist nichts mehr so wie vorher. Mit dieser Nacht hat sich alles radikal geändert, weil Gott sich in dem Menschen Jesus so an diese Welt gebunden hat, dass er sich nie mehr von ihr distanziert und sie nie mehr verloren gibt. Darum geht es. Das ist die Botschaft von Weihnachten.

Es gibt die schöne Anekdote von einem Pfarrer, zu dem nach einem Festgottesdienst – vielleicht war es ja ein Weihnachtsgottesdienst – einige Pfarrangehörige kamen und ihn diskret darauf aufmerksam machten, dass er nun schon fünf Jahre lang immer dieselbe Predigt halte. Vermutlich sei es ihm gar nicht aufgefallen. Der Pfarrer reagierte zu ihrem Erstaunen überhaupt nicht überrascht, sondern sagte mit einem verschmitzten Lächeln: „Ja, ich weiß, dass ich schon jahrelang immer dasselbe predige, aber ihr habt ja auch bisher nicht danach gelebt!“

Ob Gott nicht so ähnlich denkt? Er redet uns zu Herzen mit immer derselben alten Botschaft, Jahr für Jahr, Weihnachten um Weihnachten und hat doch die Hoffnung noch nicht aufgegeben, dass wir ihm glauben und danach leben.

Dass die Botschaft der Weihnacht in Ihrem Herzen und Leben, in Ihren Familien und Wohnungen ankommt, wünschen Ihnen

P. Paulus und die Pfarrgemeinde Getzersdorf

H. Ulrich und die Pfarrgemeinde Inzersdorf



Quelle: Von Unbekannt - Web Gallery of Art: Image Info about artwork, Gemeinfrei, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=15611393>



Gratulation zur Geburt



Bgm. Ewald Gorth und Vizebgm. Karl Ernd gratulierten den Eltern zur Geburt ihrer Kinder (vlnr.):

Andrea Hartl und Wolfgang Gutleiderer mit Tochter Joleen

Roswitha Viertlmayr mit Tochter Anika

Barbara und Rainer Parzer mit Sohn Simon sowie Sabrina Kaiser mit Tochter Marlene



Trachtenkapelle

Die **Herbstsaison** brachte für die Trachtenkapelle wieder einige Herausforderungen mit sich. Neben einigen Ständchen - herzliche Gratulation nochmal an unsere Geburtstagskinder KassierStv Hans Gnedt und an unsere Ehrenmitglieder Hermine Schinnerl und Herbert Hess sowie an Bgm. Mag. Ewald Gorth zu ihren „Runden“ - durften wir auch wieder Kirchen- und Gemeindeveranstaltungen umrahmen.

Highlight und erste große Herausforderung für unseren Kapellmeister Rudi Egner war aber sicher die **Konzertwertung** in Rabenstein, wo wir in der Stufe C antraten und einen „Sehr Guten Erfolg“ erspielten. Herzliche Gratulation an unseren Kapellmeister und alle mitwirkenden Musikerinnen und Musiker.

Die Trachtenkapelle wünscht der Dorfbevölkerung eine friedvolle, ruhige Adventzeit und gesegnete Weihnachten. Unsere **Neujahrswünsche** überbringen wir auch heuer gerne wieder persönlich, sofern die Witterung es zulässt:

am 27. 12. 2016 in Getzersdorf und Anzenberg
am 28. 12. 2016 in Walpersdorf und Wetzmannsthal
und am 29.12. 2016 in Inzersdorf



Bücherei



Gruppenfoto vom Leitungskreis mit Marianne Hiesberger (Zweite von rechts)

Im Oktober trafen sich ca. 30 Bibliothekare aus der Umgebung zum herbstlichen Regionaltreffen in Inzersdorf. Neben Neuigkeiten aus der Fachstelle der Diözese St. Pölten und KommBib (Fachgremium kommunale Bibliotheken) gab es auch Anregungen zur erfolgreichen Team-Arbeit. Wichtig ist dabei auch immer der Austausch unter den Bücherei-Mitarbeitern.

Im November wurde der Leitungskreis der Diözese St. Pölten neu gewählt. Er besteht neben der Fachstellenleiterin Gerlinde Falkensteiner aus derzeit 5 Bibliothekaren der Diözese, darunter auch Marianne Hiesberger. Neben der Unterstützung der Fachstelle in Planung und Durchführung div. Aktivitäten sind die Leitungskreismitglieder auch als Regionalbetreuer umliegender Bibliotheken zuständig.

Ebenfalls im November wurden wieder einjährige Kinder der Gemeinde in die Bücherei eingeladen. Wir haben uns über den Besuch der kleinen Gäste sehr gefreut!

Wer noch auf der Suche nach einem Geschenk ist – wir bieten Gutscheine für Jahreskarten (Bücher und Zeitschriften oder E-Books) oder auch Gutscheine im Wert von 10 Euro (zu verwenden für alle Medien unserer Bücherei) an.

Das Team der Bücherei wünscht allen Gemeindegürgern eine besinnliche Adventzeit,
ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2017!





Lauftreff News

Als Höhepunkt dieses Jahres haben wir am Nationalfeiertag des 26. Oktober unsere Premiere-Veranstaltung den „WWW-LAUF“ (Wald-Wein-Wiesenlauf) im Zuge des GSR Wandertags durchgeführt.

Es gab zwei anspruchsvolle Laufstrecken (10km und 5km) mit einigen Höhenmetern zu überwinden. Der www-Lauf wurde ein voller Erfolg. Wir hatten ideales Wetter und es waren 37 LäuferInnen am Start. Speziell von den auswärtigen Teilnehmern wurden die Organisation und die schönen Laufstrecken gelobt.

Hierzu möchten wir uns noch für die Straßensicherung bei freiwilligen Feuerwehren Inzersdorf und Getzersdorf, sowie für die Duschkmöglichkeiten und Bewirtung bei der Gesellschaftsrunde (GSR) und natürlich bei allen Lauf TeilnehmerInnen bedanken.

Wir planen auch für 2017 den www-Lauf wieder durchzuführen, dazu bietet sich als perfektes Training der wöchentliche „Lauftreff“ an. Bilder vom www-Lauf findet Ihr auf unserer Gemeinde-Homepage in der Fotogalerie.

Für alle die uns noch nicht kennen und einsteigen wollen!

wir teilen uns meist in 3 Gruppen beim Lauftreff auf:

- ◆ „GEMÜTLICH“ (speziell für Neueinsteiger und Gelegenheitsläufer)
- ◆ „MOTIVIERT“ (bereits etwas Lauf-Trainierte und Wiedereinsteiger)
- ◆ „PROFIS“ (für die auch mal Vollgas geben wollen)

Unsere ganzjährigen Lauftermine (keine Anmeldung notwendig):

jeden Sonntag um 10.00 Uhr vormittags -

nach Umstellung auf Sommerzeit jeden Montag um 18.00 Uhr

Treffpunkt: GSR-Sportanlage Inzersdorf

Gerne kannst du auch auf unserer Whats-app Lauftreffgruppe beigefügt werden um immer am „Laufenden“ zu sein.

Wir wünschen erholsame Festtage und freuen uns auf Dich beim Lauftreff!

GR Walter Rauscher



Start beim WWW-Lauf



Landjugend

Gruppenfoto von der Jahreshauptversammlung der Landjugend Inzersdorf am 26. Oktober 2016 (bei welcher auch Neuwahlen durchgeführt wurden):

Foto von links nach rechts:



Martina Mayerhofer, Julia Herzmanek, Dominik Schoderböck, Victoria Kramreiter, Sonja Kaiser, Markus Kaiblinger, Landjugendleiter Florian Karner-Neumayer, GR Bernhard Neuchrist, Landjugendleiterin Kerstin Rauscher, Andreas Steiner, Philipp Schinnerl und Bgm. Ewald Gorth Gorth



FF-Getzersdorf

Besuch im Kindergarten

Am 30.09. führten wir unseren all-jährlichen Besuch im Kindergarten durch. Wir wurden von den Kindern herzlich mit einem Lied über die Feuerwehr begrüßt. In den folgenden 1 ½ Stunden konnten wir lustige Gespräche mit den Kindern führen und dabei die Tätigkeiten der Feuerwehr näher bringen. Wir konnten Ausrüstungsgegenstände herzeigen und so manches Kind traute sich auch die verschiedenen Sachen auszuprobieren. Danach führten wir eine gemeinsame Räumungsübung durch, bei der wir die Brandmeldeanlage aktivierten, um den Kindern das laute Geräusch eines Brandalarms vorzuzeigen. Die Räumung hat recht gut funktioniert, trotzdem konnten wir auf Seite der Feuerwehr, als auch auf Seite des Kindergartens wertvolle Erkenntnisse sammeln. Zuletzt hieß es „Wasser marsch“ für die Kinder. Beim Spritzen mit dem Strahlrohr gab's naturgemäß große Kinderaugen. Insgesamt gesehen hat der Besuch im Kindergarten wieder einmal sehr viel Spaß gemacht. Bei der „Jahresabschlussübung“ werden wir gemeinsam mit der FF Inzersdorf das Objekt nochmals aus einsatztaktischer Sicht beüben. Termin wird der 29.12. ab 17.00 Uhr sein. Bei Interesse können Sie gerne die Übung beobachten.



Besuch im Kindergarten

Die Ereignisse und Tätigkeiten der FF Getzersdorf im Jahr 2016 waren durchwegs abwechslungsreich. 18 Mal wurden die Kameradinnen und Kameraden zu Einsätzen gerufen, was uns einen neuen Rekord bezüglich der Anzahl der Einsätze bescherte. Glücklicher Weise verliefen alle relativ harmlos. Der schwierigste und längste Einsatz ereignete sich gleich zu Jahresbeginn, als es bei eisigen Temperaturen galt, eine vermisste Person im Großraum Inzersdorf zu suchen. Dabei kamen nicht nur die Feuerwehren der Umgebung, sondern auch die Polizei mit einem Hubschrauber, die Rettungshunde NÖ, der Rettungsdienst, der Jägerverband und ca. 25 private freiwillige Helfer zum Einsatz. Zum Glück konnte die Person unversehrt von einer der alarmierten Nachbarfeuerwehren gefunden werden.

Rückblick auf 365 Tage Feuerwehrdienst

Eine Premiere gab es ebenfalls: Am 20. Februar wurde unser Kommandant einstimmig zum neuen Unterabschnittskommandanten unseres Unterabschnitts 6 gewählt. Somit ist es erstmals gelungen, diese Funktion in unsere Gemeinde und nach Getzersdorf zu bringen. Eines seiner ersten Kommentare dazu: „Ich freue mich natürlich sehr über die Wahl, sehe das Ergebnis jedoch nicht als Erfolg für mich alleine, sondern für die ganze Feuerwehr. Es zeigt ganz klar, dass wir in den letzten Jahren mit „unserer“ Feuerwehr Getzersdorf auf dem richtigen Weg waren, und nach wie vor sind. Danke dafür an alle Mitglieder unserer Wehr, dass sie in den letzten Jahren diesen Weg mit uns gegangen sind. Mein Dank gilt natürlich auch den Kommandanten und den Kommandanten-Stellvertretern der Wehren des UA 6 für das mir entgegengebrachte Vertrauen“

Über die Sommermonate ist ein Herzenswunsch für unsere Feuerwehr in Erfüllung gegangen. Nach relativ kurzer, jedoch intensiver Umbauphase konnte unser FF-Haus um den ehemaligen Sitzungssaal der Gemeinde erweitert werden. Wir haben jetzt die Möglichkeit, unsere beiden Fahrzeuge im Feuerwehrhaus abzustellen. Außerdem konnten wir einen zweiten Spindraum, sowie ein zusätzliches Lager erschließen. Vielen Dank an die Gemeinde für diese Möglichkeit. Außerdem gilt unser Dank allen Mitgliedern, die beim Umbau tatkräftig mitgeholfen haben. Anfang Mai 2017 wird das neu adaptierte Haus im Zuge der Florianifeier feierlich seiner Bestimmung übergeben und eingeweiht.

Am 24. Dezember von 09.00 bis 11.00 Uhr können sie wieder das Friedenslicht im FF-Haus abholen. Verbringen Sie einen gemütlichen Vormittag in netter Gesellschaft bei Glühwein, Kinderpunsch und Weihnachtskekse.

Allen unseren Förderern und Gönnern wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück und Erfolg für 2017. Die FF Getzersdorf wird auch im kommenden Jahr frei nach dem Motto „Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit“ als starker und verlässlicher Partner für die Bevölkerung unserer schönen Gemeinde ihren Dienst an der Öffentlichkeit leisten.





FF-Inzersdorf

Zurückblicken werden wir 2016 auf ein erfolgreiches aber auch geschichtsträchtiges Jahr, was die Wettkampfsaison betrifft. Das am Anfang des Jahres neu gewählte Kommando konnte sich bei den zwei größeren Einsätzen (Personensuche und Dachstuhlbrand) der letzten Jahre ebenfalls auszeichnen.

Ausbildungstechnisch waren wir in diesem Jahr sehr gut unterwegs, wo wir mit zahlreichen abgehaltenen Ausbildungseinheiten oder wie zuletzt durch eine Unterabschnittsübung am Gelände der Erber AG, Theorie und Praxis miteinander verbinden konnten. Das Wissen geben wir auch den Nachwuchs bei den jährlichen Besuchen im Kindergarten und Volksschule weiter. Apropos Nachwuchs:



Besuch im Kindergarten

Jugend unter der Leitung von FJ-Betreuer Günther Staudenmayer jun. konnte sich im Oktober beim Orientierungsbewerb in Herzogenburg über zwei bestandene Abzeichen (Feuerwehrsicherheit und Erste Hilfe), je für Bernhard Frech und Jakob Schoderböck, freuen.

Zu feiern gab es in den letzten Herbstwochen

auch einiges, unter anderem zuletzt die Geburtstage von Bürgermeister Ewald Gorth (50er) sowie Altbürgermeister Franz Haslinger. Des Weiteren fand im Schloss Walpersdorf die diesjährige Weintaufe des Landesfeuerwehrkommandos statt. Neben dem Taufwein konnten u.A. LFKDT Dietmar Fahrfehlner und Weinpate Stefan Eberharter auch unsere Fahrzeuge, mitsamt dem neu renovierten Hydrofor, bewundern.

Wie eingangs bereits erwähnt geht das Jahr 2016 als wohl eines der erfolgreichsten Wettkampffahre der Wehr in unsere Geschichte ein. Dies wurde im September mit einer Abschlussfeier der Wettkampfgruppen und einem Rückblick auf die vergangene Saison würdig gefeiert. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei allen Sponsoren bedanken, welche sich bei dem Ankauf von Trainingsanzügen beteiligt hatten. Nach der Saison ist aber auch vor der Saison, deswegen hier bereits der Hinweis: 2017 finden die Landesfeuerwehrwettkämpfe in St. Pölten statt, wo wir nach dem Vizelandessieg auch für den Fire Cup qualifiziert sind.

Abordnung der FF mit Stefan Eberharter bei der Weintaufe



Gratulation zum 50. Geburtstag von Bgm. Ewald Gorth



Fortsetzung FF-Inzersdorf

Zu folgenden Veranstaltungen möchten wir Sie herzlichst einladen:

Das diesjährige **Friedenslicht**, organisiert von unserer Feuerwehrjugend, können sie am Heiligabend von 09.00 bis 12.00 Uhr im Feuerwehr Haus Inzersdorf abholen.

Nicht allzu lange hin ist es bis zum **Feuerwehrball** der am 28.1.2017 in der Mehrzweckhalle der Volksschule Inzersdorf stattfindet. Für den Kartenvorverkauf werden wir wie üblich in den nächsten Wochen im Gemeindegebiet unterwegs sein.

Etwas länger müssen wir uns noch auf das **Feuerwehrfest** gedulden, welches vom 9.-11. Juni 2017 stattfinden wird.

Die Kameraden der FF-Inzersdorf wünschen eine schöne, besinnliche Weihnachtszeit und einen guten sowie sicheren Rutsch in das Jahr 2017!

Weitere Informationen zu Veranstaltungen, Übungen oder sonstigen Neuigkeiten sind im Web und auf Facebook zu finden: <https://www.facebook.com/ffinzersdorf/> <http://www.ff-inzersdorf.at/>

Hundeschule ÖHV Getzersdorf

Wieder ist ein Jahr vorbei und wir können stolz auf ein erfolgreiches Jahr 2016 zurückblicken.

Schritt für Schritt bauen wir unseren Platz für Hund und Hundeführer, für ein tolles Trainings- und Gemeinschaftsgefühl aus. An dieser Stelle möchten wir allen tatkräftigen Helfern danken, die den Verein durch Spenden, handwerklich wie auch beim Kurs mit Kuchen für die Kantine uvm. Unterstützen.

In diesem Jahr konnten wir erfreulicherweise wieder viele Teilnehmer bei unseren Kursen begrüßen, ob nun im Welpen-, Junghunde, Anfänger- oder Fortgeschrittenen-Kurs. Unter anderem fand erst vor kurzem, am 26.11. unter der Leitung von LR Josef Ostertag, unsere 2. Herbstprüfung statt und wir gratulieren allen Prüflingen zu Ihren Trainingserfolgen.

Ebenfalls konnte der ÖHV Getzersdorf im hundespportlichen Bereich punkten. Einige unserer Hundespportler traten bei nationalen Turnieren wie z.B. bei FCI-WM Qualifikationen an. Hervorheben möchten wir die Leistung unserer Obfrau und Trainerin Frau Sandra Balba, die neben der Vereinsführung und dem Training, beim Qualifikationsturnier für die Weltmeisterschaft der Belgischen Schäferhunde 2017 den 6. Platz erreichte.

Aber auch im nächsten Jahr möchten wir wieder Hundeführern und auch zukünftigen Hundebesitzern mit Rat und Tat und natürlich viel Training beistehen. Gerne beraten wir beim Welpenkauf, bieten Training und Prüfung für den Hundeführerschein für Listenhunde an und auch bei „Problemhunden“ helfen wir gerne weiter.

Mehr Informationen zu unseren Angeboten finden Sie demnächst auf unserer **neuen Homepage: www.oehv-getzersdorf.at**

Zu guter Letzt möchten wir vom ÖHV Getzersdorf allen frohe und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2017 wünschen. Bis bald beim ÖHV Getzersdorf!

Nicole Gabriel
Schriftführerin ÖHV Getzersdorf





GSR-Inzersdorf

Der diesjährige **Wandertag** am Nationalfeiertag wurde um den Laufevent „Wald-Wein-Wiesen-Lauf“ - erweitert: 37 LäuferInnen gingen insgesamt an den Start. Zur Wahl standen dabei zwei unterschiedliche Strecken zu 5 und 10 Kilometer. Organisator GR Walter Rauscher freute sich über den großen Erfolg.

Im Anschluss waren rund 180 Personen beim Wandertag der GSR aktiv unterwegs und genossen den angenehmen Wander-Herbsttag, auch bei zwei Labestellen und dem gemütlichen Ausklang im Vereinslokal der GSR.

Fußball-Hobbyliga - Herbstergebnisse: Bei den letzten drei Spielen der Herbstsaison konnte mit zwei Siegen (7:2 gegen den FC Black Taurus und 4:2 gegen Union St. Pölten) und einem Unentschieden (mit 2:2 gegen FC Kasten) eine positive Bilanz erzielt werden. Das Spiel gegen Lok Traisen musste wegen Schlechtwetter abgesagt werden und wird im Frühjahr nachgetragen. Das GSR-Team liegt in der Herbsttabelle auf dem hervorragenden 3. Platz!



Genussvolle Labstellenpause beim Wandertag der GSR

Herbsttabelle	Sp.	S	U	N	Torv.	Pkt.
1. FC Innermanzing	7	6	1	0	26	19
2. FC Kasten	7	5	2	0	17	17
3. GSR Inzersdorf	6	3	2	1	11	11
4. HSC Stössing	6	3	0	3	0	9
5. FC Fortuna St. Pölten	5	2	1	2	0	7
6. Lok Traisen	5	2	0	3	4	6
7. Union St. Pölten	7	1	0	6	-21	3
8. FC Black Taurus	7	0	0	7	-37	0



Am 4. November feierte unser **Bürgermeister** in der Mehrzweckhalle seinen **50. Geburtstag**. Mit dabei waren neben Familie, Verwandten, Freunden, die Gemeinderäte- und Gemeindebediensteten sowie Abordnungen sämtlicher Vereine. Auch wir von der GSR überbrachten dem Jubilar die besten Glückwünsche und überreichten eine GSR-Ehrenurkunde samt GSR-Logo.

⇐ Einige Vorstandsmitglieder der GSR mit dem Jubilar Bgm. Ewald Gorth und seiner Lebensgefährtin Ursula Muchitsch

Am 3. Dezember fand für die GSR-Mitglieder und Freunde die wohlverdiente **Weihnachtsfeier** im Lokal „K & K“ - Kaiser Anita in Anzenberg statt. Stimmungsvolle Austropop-Musik gab's von den „Oidmodischen Hund“.



Vlnr: GR Daniel Steiner (Kantinenverantwortlicher) mit Vorstandsmitgliedern der GSR (David Rauscher, Irene Huber, Obmann Willibald Steiner, Harald Dorner, Franz Wieser und Erich Prankl)



Gemütliche Atmosphäre bei der GSR-Weihnachtsfeier im K & K

Obmann Willibald Steiner und sein Team wünschen Frohe Weihnachten und freuen sich auf ein Wiedersehen beim GSR-Silvesterball.

**Vorankündigung
GSR-Silvesterball:**



Silvesterball in der Mehrzweckhalle Inzersdorf

Musik: *Hot Coffee*

Saaleinlass: 19:00 Uhr

Beginn: 20:30 Uhr

Platzreservierungen unter Tel.: 0664/4218725, nähere Infos unter www.gsr-inzersdorf.at

Speisen
à la carte

GRAZER WECHSELSEITIGE
Versicherung Aktiengesellschaft
Ihre Berater Leopold Reiser

EINTRITT
Vorverkauf: 9,00
Abendkassa: 11,00



Tabelle Kampfmannschaft Frühjahr 2016

Mannschaft	Spiele	S	U	N	+/-	Punkte
1 Traismauer	24	20	3	1	64	63
2 Getzersdorf	24	18	4	2	57	58
3 Mautern	24	13	5	6	31	44
4 Albrechtsberg	24	12	5	7	23	41
5 Arnsdorf	24	13	2	9	17	41
6 Lengenfeld	24	13	2	9	14	41
7 Bergern	24	11	5	8	18	38
8 Spitz	24	11	4	9	11	37
9 Fels	24	9	2	13	-24	29
10 Lichtenau	24	7	5	12	-21	26
11 Senftenberg	24	4	2	18	-38	14
12 Stein	24	3	2	19	-64	11
13 Paudorf	24	1	1	22	-88	4

SC - Getzersdorf

Frühjahrsmeisterschaft 2016

Jugendmannschaften

Die **U-10** erreichte einen Mittelfeldplatz. Die **U-12** wurde von 6 Teams Vierter.

Reservemannschaft (2. Klasse-Wachau)

Die Reservemannschaft wurde in der Endabrechnung im Frühjahr 2016 hinter Mautern und Spitz Dritter.

Kampfmannschaft

Im Herbst 2015 gab es mit Traismauer, Getzersdorf, Mautern und Bergern noch vier Meisteranwerter. Im Frühjahr 2016 setzte unsere Kampfmannschaft zu einem Siegeslauf mit 6 Siegen (!) in ununterbrochener Reihenfolge an. Da auch Traismauer immer siegreich blieb ergab sich ein Zweikampf um den Meistertitel. Bei der direkten Auseinandersetzung in der siebenten Runde in Traismauer (bei einer Rekordzuschaueremenge von 1.000 Zuschauern!) hatten wir leider Pech: mit einem Stangenschuss und einer schweren Verletzung von Mario Weissinger (Kreuzbandriss), der dadurch schon frühzeitig ausscheiden musste, endete das Spiel nur 0:0.

Mit dem Ausrutscher im darauffolgenden Spiel zu Hause gegen Albrechtsberg mit 1:3 begruben wir wieder unsere Meisterträume und wurden zum dritten Mal in Folge (!) Zweiter.

Herbstmeisterschaft 2016

Jugendmannschaften

Im Herbst wurde die **U-11** Mannschaft Herbstmeister!

Die **U-13** Mannschaft wurde mit 7 Punkten Vierter von fünf Teams. Der aktuelle Spielerstand im Nachwuchsbereich beläuft sich derzeit auf 32 in beiden Altersgruppen.

Reservemannschaft

Das Pech blieb uns im Herbst treu. Durch viele Verletzungen in der Kampfmannschaft mussten Reservespieler in der Kampfmannschaft antreten. Dadurch ging die Kampfkraft in der Reserve etwas zurück.

Mannschaft	Spiele	S	U	N	Torverh.	Punkte
1 Getzersdorf	10	6	2	2	15	20
2 NSG Gansbach	10	6	2	2	12	20
3 Mank	10	6	1	3	11	19
4 Hofstetten	10	5	1	4	5	16
5 NSG SC-St.Pölten	10	3	1	6	-5	10
6 NSG St.Georgen-St.Pölten-Süd	10	0	1	9	-38	1

Tabelle Reservemannschaft Herbst 2016

Mannschaft	Spiele	S	U	N	+/-	Punkte
1 Lichtenau	10	8	1	1	29	25
2 Mautern	10	8	0	2	18	24
3 Spitz	10	6	2	2	20	20
4 Bergern	10	6	2	2	10	20
5 Stein	10	6	1	3	6	19
6 Lengenfeld	10	5	3	2	-2	17
7 Getzersdorf	10	4	1	5	-3	13
8 Arnsdorf	10	3	0	7	-6	9
9 Albrechtsberg	10	3	0	7	-9	9
10 Paudorf	10	1	0	9	-33	3
11 Fels	10	0	1	9	-30	1



Reservemannschaft: Stehend von links: Christopher Grün, Michael Helm, Pascal Haslinger, Jürgen Leitameyer, Christoph Völkl, Stefan Zöchbauer, Andreas Ronge,
U23-Spielertrainer Stefan Engelhart, Sportlicher Leiter Johann Eckel
Hockend von links: U23-Trainer Rene Maier, Thomas Melzer, Johann Nussbaumer,
Marcel Haslinger, Andreas Steiner, Patrick Mann, Lucas Mühlberger, Bülent Köseoglu.

Kampfmannschaft

In der Herbstmeisterschaft 2016 starteten wir wieder sehr gut mit vier Siegen gegen Paudorf, Arnsdorf, bei den starken Mauternern und Spitz, ehe wir in Albrechtsberg mit 1:1 den ersten Punkteverlust hatten (das eine Tor war ein schwerer Fehler der Verteidigung). Es folgte ein Sieg in Fels und dann das wichtige Spiel gegen Tabellenführer Bergern. Bei diesem Spiel (3:3) mussten wir nach dreimaliger Führung durch schwere Fehler in der Verteidigung immer wieder den Ausgleich hinnehmen. Auch im nächsten Spiel in Stein kam es durch einen Abwehrfehler zu einem weiteren Punkteverlust (2:2). Nach einem Sieg zu Hause gegen Lichtenau, einem 0:0 in Lengenfeld, und zum Abschluss einem Kantersieg von 11:1 gegen den ESV-Krems, waren wir am Ende der Herbstmeisterschaft Dritter, Punktegleich mit Mautern und sechs Punkte Rückstand auf Herbstmeister Bergern.





Fortsetzung SC-Getzersdorf

Tabelle Kampfmannschaft Herbst 2016

Mannschaft	Spiele	S	U	N	+/-	Punkte
1 Bergern	11	10	1	0	29	31
2 Mautern	11	8	1	2	30	25
3 Getzersdorf	11	7	4	0	30	25
4 Lengenfeld	11	6	4	1	20	22
5 Stein	11	6	2	3	19	20
6 Albrechtsberg	11	4	4	3	9	16
7 Spitz	11	4	1	6	-4	13
8 Arnsdorf	11	3	2	6	-16	11
9 Paudorf	11	3	0	8	-18	9
10 Fels	11	2	2	7	-20	8
11 Lichtenau	11	2	1	8	-22	7
12 SV-Krems	11	0	0	11	-57	0



Betreuer der einzelnen Mannschaften

U-11	Bernhard Marek und Pascal Haslinger
U-13	Manuel Affengruber und Pascal Haslinger
Reserve:	Stefan Engelhart und Rene Maier
Kampfmannschaft:	Alfons Teufner (Spielertrainer)



Der SC-Getzersdorf möchte sich bei den Betreuern für die Bemühungen recht herzlich bedanken

Wirtschaftlich und gesellschaftlich hat der SC-Getzersdorf wieder einiges durchgeführt:

Silvesterwanderung, Sportlerball, Fußball-Nachmittag: mit Jugendspielen der U-11 und U-13 und Kampfmannschaft SC-Getzersdorf gegen USC-Grafenwörth (Gebietsliga) sowie SC-Krems (Landesliga) gegen SC-Viktoria Wien (Wiener Liga), mit Trainer Anton Polster!

Zweitätiges Sportfest im August, Mostsammlung (Ende September) – Dank an unsere Winzer für die Mostspenden, Oktoberfest sowie diverse Feiern und Versammlungen im Vereinslokal.

Weitere Einnahmequellen sind Patronanzen und Ballspenden bei den Spielen, Mitgliedsbeiträge und Spenden, Werbetafeln und Sponsoren (Raika Herzogenburg-Kapelln, der Anhängerclub durch Spenden und Arbeitsleistungen, die Gemeinden Inzersdorf-Getzersdorf und Nußdorf).

Geplante Aktivitäten heuer und im nächsten Jahr:

- ◆ Silvesterwanderung 2016
- ◆ Sportlerball am Dienstag, dem 5. Jänner 2017 im LandGh Huber in Wagram (Shuttle Bus vorhanden!)
- ◆ Sportfest im August
- ◆ Mostsammlung
- ◆ Oktoberfest
- ◆ Silvesterwanderung
- ◆ diverse Veranstaltungen im Vereinslokal sowie Kantinenbetrieb



Ein besonderer Dank gilt allen Aktiven, Betreuern, sowie allen Freunden, Gönnern und Sponsoren, dem Anhängerclub, der Raika Herzogenburg-Kapelln, den Gemeinden Inzersdorf-Getzersdorf und Nußdorf, für die tatkräftige Mithilfe und Unterstützung.

Allen Funktionären, Helferinnen und Helfern, die in der Kantine und bei den Festen mitwirkten (ohne deren Hilfe die umfangreichen Arbeiten nicht zu bewältigen wären) möchte ich meinen besonderen Dank aussprechen.



Obmann Karl Peyerl

NÖ. Heizkostenzuschuss 2016 / 17

Die NÖ. Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen **einmaligen Heizkostenzuschuss** für die **Heizperiode 2016/17** in der Höhe **von Euro 120,00** zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss kann beim Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ. Landesregierung. **Anträge können bis 30. März 2017 (einlangend am Gemeindeamt) gestellt werden.**



Weinbauvereine

Im Festsaal des Schlosses Walpersdorf konnten die Winzer unserer Gemeinde zahlreiche Gäste zur diesjährigen Weinsegnung begrüßen. Die Winzer sind in diesem Jahr wegen der Wettersituation kurz vor und während der Weinlese noch mit einem „blauen Auge“ davongekommen - freuten sich Karin Schildberger-Böck und Weinbauvereinsobmann Michael Schoderböck.



Pater Paulus, Weinbauvereinsobmann Michael Schoderböck, NÖ. Weinprinzessin Natascha Hollergschwandtner, Winzerin und Moderatorin Karin Schildberger-Böck sowie Bgm. Ewald Gorth bei der Weinsegnung

Bäuerinnen

Wir Bäuerinnen der Gemeinde Inzersdorf-Getzersdorf haben im Rahmen der Schultütenaktion die 1. Klasse unserer Volksschule besucht.

Ziel dieser Aktion ist, den Kindern, die oftmals mit der heutigen Landwirtschaft kaum noch in Berührung kommen, einen Einblick in unsere Arbeit zu geben. Wo kommen unsere Nahrungsmittel her, wie werden sie „gemacht“, wieviel Arbeit steckt dahinter, wie wertvoll sind eigentlich unsere Lebensmittel ...



Karin Schildberger-Böck und Renate Deimel mit VD Erwin Fischer und den Kindern der 1. Klasse

Unser Besuch fand rund um den Welternährungstag, der gleichzeitig auch der Welthungertag ist, statt, um zu vermitteln, wie gut wir es in Österreich haben: genug Nahrungsmittel in hervorragender Qualität täglich auf dem Tisch zu haben!

Auch die Wichtigkeit einer gesunden und ausgewogenen Ernährung haben wir den Kindern mithilfe der Ernährungspyramide erklärt.

Abschließend haben wir mit Spielgeräten und -fahrzeugen sowie echtem Getreide und einer Getreidemühle den Weg vom Korn zum Brot mit den Kindern nachgespielt. Die Kinder waren interessiert und mit Eifer dabei, zum Schluss gab es noch frische selbstgebackene Vollkornweckerl mit gesundem Aufstrich.

Wir können auf ein paar kleine, aber sehr erfolgreiche Aktionen in diesem Jahr zurück blicken. 

Ich möchte mich bei meinen Funktionärinnen und allen Teilnehmern und Interessierten bedanken und wünsche ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2017!

Gemeindebäuerin Renate Deimel

ROTES KREUZ HERZOGENBURG-KURSPROGRAMM 2017

Erste Hilfe (16 Stunden)

13. Februar, 11. September

(die weiteren Kurstermine werden am ersten Kursabend vereinbart)

Auffrischung Erste Hilfe (8 Stunden)

1. April, 18. November

Erste Hilfe im Kindes- u. Säuglingsalter (8 Stunden)

6. März

Erste Hilfe-Führerscheinkurs

7. Jänner, 18. Februar, 24. Juni, 5. August, 23. September, 25. November

Änderungen vorbehalten



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

Bezirksstelle Herzogenburg

Anmeldung unter

02782 / 81145,

werktags von

6 bis 16 Uhr

herzogenburg@n.roteskruz.at

oder www.erstehilfe.at



Hundesport - Staatsmeister

Heinz Gugerell und sein sechsjähriger Hund „Odysseus“ sicherten sich den Staatsmeistertitel in der Königsklasse der Schutzhundeausbildung (SCH III).

Der Bewerb bestand aus drei Teilen: Die „Unterordnung“ mit verschiedenen Gehorsamsübungen (bei Fuß gehen, Sitz- und Platzkommandos und Springen über Hürden). Bei der „Fährte“ wird eine Personensuche simuliert. Bei der „Schutzarbeit“ werden durch eine fremde Person in Schutzkleidung verschiedene Angriffe auf den Hundeführer getätigt, die der Hund abwehren muss.

Heinz Gugerell mit seinem Riesenschnauzer „Odysseus“



Verwenden Sie auch schon den
EINKAUFSFÜHRER ?

mein-einkaufsführer.com

Wir bewerben unsere Region.

unter www.mein-einkaufsführer.com
finden Sie Waren und Dienstleistungen
in Ihrer Region auf einem Klick



Teilnehmende Betriebe
sind mit diesem Aufkleber gekennzeichnet !

Fahr nicht fort - kauf im Ort
Hurra, auch wir sind unter



mein-einkaufsführer.com
Wir bewerben unsere Region.
zu finden!
www.mein-einkaufsführer.com

Impressum: MEKF Media OG, Herzogenburgerstrasse 45, 3133 Traismauer
office@mekf-media.com, Copyrights photos by iStockphoto.com

volkshilfe.
NIEDERÖSTERREICH

**FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN:
PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE**

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung
- Notruftelefon
- Essen zuhause
- Mobile Therapie
- 24-Stunden-Betreuung*
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung ...)

Immer für Sie erreichbar: **0676 / 8676**
www.no-e-volkshilfe.at



Hilfswerk Familien- und Beratungszentrum

Auch an den Weihnachtsfeiertagen und zu Silvester unterstützen die erfahrenen BeraterInnen der Hilfswerk Familienberatungsstelle in St. Pölten

„Gerade jetzt in der Zeit um Weihnachten und Silvester mehren sich schwierige Situationen aufgrund Partnerschafts- oder familiärer Probleme, Einsamkeit oder finanzieller Schwierigkeiten“, betont Barbara Wegscheider, Leiterin des Familien- und Beratungszentrums in St. Pölten. Aber auch die Beratungen von Menschen, die unter psychischen Erkrankungen wie Depressionen oder Ängsten leiden, nehmen zu.

Dann ist das erfahrene Team des Hilfswerks NÖ zur Stelle. Die Familienberatungsstellen sind in die Familien- und Beratungszentren integriert. Im Familien- und Beratungszentrum St. Pölten werden Einzelpersonen, Familien, Paare, aber auch Kinder und Jugendliche nach Terminvereinbarung oder jeweils am Mittwoch von 14.00 bis 16.00 Uhr (zu den allgemeinen Öffnungszeiten) beraten.

Das Hilfswerk Niederösterreich bietet aber auch anonyme und kostenlose telefonische Beratung. Neben Hilfe in Krisensituationen wird auch ein Schwerpunkt auf präventive Aufklärungsarbeit und Information gelegt.

Anruf unter: **NÖ Frauentelefon 0800 800 810 (werktags von 10.00 – 14.00 Uhr)**

NÖ Krisentelefon 0800 20 20 16 (rund um die Uhr erreichbar)

Hilfswerk Familien- und Beratungszentrum St. Pölten 02742/31 22 50

zentrum.sanktpoelten@noe.hilfswerk.at



HILFSWERK





Termine / Veranstaltungen / Infos

23.12.	Glühweinstand der Jungen Wetzmannsthaler, ab 17.30 Uhr am Traubenweg in Wetzmannsthal
24.12.	Friedenslicht bei den Feuerwehren
24.12.	Kinderkrippenandacht in den Pfarren
24.12.	Christmetten in den Pfarren
27.- 29.12.	Neujahrsblasen der Trachtenkapelle (27.: Getzersdorf.+ Anzenberg; 28.: Walpersdorf + Wetzmannsthal; 29.: Inzersdorf)
31.12.	Silvesterwanderung, SC-Getzersdorf
31.12.	Silvesterball der GSR-Inzersdorf, Mehrzweckhalle
05.01.	Sportlerball des SC-Getzersdorf, Gh. Huber/Wagram
10.01.	Mutter-Kind-Runde, Foyer Mehrzweckhalle
11.01.	Mutter-Eltern-Beratung, VS Inzersdorf
16.+17.	Schuleinschreibung Volksschule
20.01.	Kindergottesdienst im Pfarrheim Inzersdorf
24.01.	Mutter-Kind-Runde, Foyer Mehrzweckhalle
26.01.	Katholisches Bildungswerk: Vortrag „Geschichte der Herrschaft und des Schlosses Walpersdorf“
28.01.	Feuerwehrball der FF-Inzersdorf, Mehrzweckhalle

Veranstaltungsdetails finden Sie auch auf der Gemeindehomepage unter www.inzersdorf-getzersdorf.gv.at

Silvesterball in der Mehrzweckhalle Inzersdorf

Musik: *Hot Coffee*



Saaleinlass: 19:00 Uhr

Beginn: 20:30 Uhr

Speisen
à la carte

Platzreservierungen unter Tel.: 0664/4218725, nähere Infos unter www.gsr-inzersdorf.at

Schlosskonzerte Walpersdorf 2017

Der Herzogenburger Bassbariton Daniel Gutmann eröffnet die Konzertserie 2017 am 1. April im Festsaal beim Schwerpunkt **JUNGES PODIUM**

Nach einem erfolgreichen Konzertjahr 2016 blickt der Verein „Kultur:Schloss Walpersdorf“ bereits in die nächste Saison: Am Programm stehen wieder der **6teiliger Abonnement-Zyklus** und das **Kulturfest Traisental Mitte Juli**. Neben internationalen Stars wie *Angelika Kirchsclager*, *Peter Turrini*, *Bo Skovhus* oder dem *Klavierduo Önder* treten auch junge, hoffnungsvolle Musiker auf die Bühne des Festsaaals im Schloss:

Gleich beim **Eröffnungskonzert** des Abonnement-Zyklus 2017 am **1. April** zeigt der junge **Bassbariton Daniel Gutmann** aus Herzogenburg sein exzellentes Können mit Arien und Liedern von Haydn, Mozart, Schubert und anderen zum Thema „Mythen & Märchen / Wirklichkeit“. Moderiert wird das Konzert von Tatjana Seltsam.

Infos & Kartenbestellung:

info@schloss-walpersdorf.at www.schloss-walpersdorf.at

Tel. 0699 / 619 692 42

Mutter-Eltern-Beratung Termine 2017

Die Mutter-Eltern-Beratung findet immer jeden 2. Mittwoch im Monat um 13.00 Uhr in Inzersdorf statt.

TERMINE 2017:

11. Jänner, 8. Februar, 8. März, 12. April, 10. Mai, 14. Juni, 12. Juli, 13. September, 11. Oktober, 8. November und 13. Dezember

Christbaumentsorgung

Am **12. Jänner** (ab 7.00 Uhr) führt die Gemeinde wieder eine kostenlose Christbaumentsorgung durch. Bitte legen Sie diese **ohne jeglichen Christbaumschmuck** vor ihre Liegenschaft.

KOBV Sprechtagstermine

Die Sprechtagstermine vom **Kriegsopfer- und Behindertenverband** finden im Jahr **2017** wieder **jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 13.00 bis 14.30 Uhr** in St. Pölten bei der Kammer für Arbeiter und Angestellten NÖ., AK-Platz 1 (vm. Herzogenburgerstraße), statt. Info-Tel. 01 / 406 15 86-0



Jetzt doppelt sparen - der Umwelt zuliebe.

Erhalten Sie jetzt bis zu 4.000 Euro Zuschuss des Landes und sparen Sie dadurch wertvolle Energie.

Für Ihren Heizkesseltausch auf erneuerbare Energie und die Dämmung der obersten Geschoßdecke können Sie 20 % Ihrer Kosten vom Land Niederösterreich zurückerhalten.

Infos:
NÖ. Wohnbau-Hotline 02742 / 22133
oder: www.noee.gv.at

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Gemeinde Inzersdorf-Getzersdorf

3131 Inzersdorf-Getzersdorf, Dorfstraße 20, Bez. St.Pölten,

Mail: gemeinde@inzersdorf-getzersdorf.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Mag. Ewald Gorth

Fotos: Gemeinde Inzersd.-Getzersd. und privat

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Druck: Phil's Druckstudio, Traismauer

Auflage: 800 Stück

